



**„O Heiland,
reiß die Himmel auf“**

Schirmherrschaft: Christiane Iven

7. und 8. Dezember 2012

20 Uhr – Marktkirche Hannover

Mädchenchor Hannover

Christiane Iven, Sopran

Il gioco col suono,

Leitung: Krzysztof Wegrzyn

10forBrass

Ulfert Smidt, Orgel

Gesamtleitung: Gudrun Schröfel

mädchen**chor**
hannover



Grußwort von Christiane Iven,
Schirmherrin der Weihnachtskonzerte in der Marktkirche 2012



Der Mädchenchor Hannover feiert in diesem Jahr sein 60jähriges Bestehen, und es ist mir eine große Freude, für eines der zahlreichen Jubiläumskonzerte die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen. Unter der inspirierenden Leitung von Gudrun Schröfel haben Generationen von Mädchen eine große Bereicherung für ihr Leben erfahren und darüber hinaus sehr viel Spaß gehabt.

Ich durfte die musikalische und persönliche Entwicklung von einigen der jungen Sängerinnen sehr nah verfolgen und erleben, wie ungemein positiv sie durch diesen hochprofessionellen Chor geprägt wurden.

In einer Zeit der medialen Überflutung, die junge Menschen lehrt unablässig passiv zu konsumieren, ist das gemeinsame Musizieren auf hohem Niveau eine Kostbarkeit und der Mädchenchor daher eine fast paradiesische Gemeinschaft, deren Fortbestehen unverzichtbar ist!

Keine Ausdrucksform ist unmittelbarer und berührender als das Singen.

Es öffnet unsere Herzen und befähigt uns, Glück und Schmerz, Wehmut und Heiterkeit zu fühlen. Gibt es etwas Wichtigeres im Leben?

In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch und alles Gute für eine lebendige Zukunft!

Christiane Iven

Für institutionelle und fortlaufende Förderung danken wir:



Der Mädchenchor Hannover
ist Mitglied im:



„O Heiland, reiß die Himmel auf“

mädchenchor
hannover



7. und 8. Dezember 2012
20 Uhr – Marktkirche Hannover

Intrada Giovanni Gabrieli (1557-1612)	Quartett 10forBrass Canzon Seconda aus Canzoni per Sonar a 4
Weihnachtssätze Mädchenchor im Wechsel mit 10forBrass:	
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Wie schön leuchtet der Morgenstern
Alfred Koerppen (* 1926)	O Heiland, reiß die Himmel auf
Cesar Bresgen (1913-1988)	Maria durch ein Dornwald ging
Max Reger, Melodie und Satz (1874-1918) Text: Martin Boelitz	Mariä Wiegenlied
Erna Woll (1917-2005)	Es sungen drei Engel ein süßen Gesang Des Knaben Wunderhorn
Johann Michael Haydn (1737-1806)	Missa Sancti Aloysii für Sopran, Chor, Kammerorchester und Orgel Kyrie Gloria Soli: Katharina Held, Anna Mengel Credo Sanctus/Benedictus Agnus Dei
Giovanni Gabrieli (1557-1612)	Quartett 10forBrass La Spiritata

Francis Poulenc
(1899-1963)

Litanies à la Vierge Noire
Notre Dame de Rocamadour,
für Mädchenchor und Orchester, 1936

Weihnachtssätze im Wechsel mit 10forBrass

Michael Praetorius
(1571-1621)

Ein Kind geboren zu Bethlehem

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Ich steh an deiner Krippen hier

Siegfried Strohbach
(* 1929)

Still, weil's Kindlein schlafen will

Michael Praetorius
(1571-1621)

In dulci jubilo
Es ist ein Ros entsprungen

Mitwirkende:

Christiane Iven, Sopran

Ulfert Smidt, Orgel

„*Il gioco col suono*“, Leitung: Krzysztof Wegrzyn
Violine: Kana Sugimura, Angelina Nalbantova, Elisabeth Gebhardt, Yuliya Kopylova, Silja Meyer-Zurwelle, Anite Stro
Violine, Aleksandra Szurgot, Diego Romano
Viola: Anna Szulc-Kapala, Yannick Hettich, Magdalena Helpa, Laura Curotta
Violoncello: Martha Bijlsma, Tamara Gombac, Shiri Tintpulver
Kontrabass: Flora Bartanyi

10forBrass
Trompete: Anne Heinemann, Senne La Mela
Posaune: Jan Donner, Johannes Weidner

Konzertchor Mädchenchor Hannover, Leitung: Gudrun Schröfel

Änderungen vorbehalten!

Wir bitten Sie darum, erst am Ende des Konzertes zu applaudieren!



Zwei geistliche Chorwerke,

deren Entstehungszeiten gut 150 Jahre trennen, prägen den heutigen Abend. Johann Michael Haydns Messe erinnert an einen Menschen, der jung starb und sein kurzes Leben den Kranken und nicht zuletzt Gott widmete: an den Heiligen Aloysius, Schutzpatron der Jugend. Passend dazu ist die Messe von Knaben- oder Mädchenstimmen zu singen. Zu Michael Haydns Zeiten wurde sie von den Knaben der erzbischöflichen Kapelle in Salzburg aufgeführt. Haydns Manuskript der Messe ist mit dem 21. Dezember 1777 datiert, dem Tag, an dem der Organist Anton C. Adlgasser während des Gottesdienstes an einem Schlaganfall starb. Haydn wurde sein Nachfolger an der Salzburger Dreifaltigkeitskirche und fünf Jahre später zum Hof- und Domorganisten ernannt. Zu seinen Aufgaben gehörte auch der Unterricht der Kapellknaben, denen er durchweg ein fundiertes musiktheoretisches Rüstzeug mit auf den Weg gab, einige erhielten auch Kompositionsunterricht bei ihm. Michael Haydn selbst begann seine kompositorische Ausbildung autodidaktisch mit Johann Joseph Fux' *Gradus ad Parnassum* (1725), mit dessen Hilfe noch Beethoven Kontrapunkt und Fugentechnik lernte. Michael Haydns Stil ist durch und durch „klassisch“, klar und in seiner Kirchenmusik immer am Wort und seiner Bedeutung orientiert.

Die *Litanies à la Vierge Noire* von Francis Poulenc (1899-1963) sind ebenfalls eng mit dem Tod eines Menschen verbunden: Wenige Tage nachdem Francis Poulenc im August 1936 vom Tod seines befreundeten Kollegen Pierre-Octave Ferroud erfahren hatte, besuchte er das Kloster Rocamadour, das ihn nachhaltig beeindruckte. Rückblickend berichtet er 1954:

„Rocamadour führte mich wieder zu meinem kindlichen Glauben zurück. Dieser Zufluchtsort, der mit Sicherheit einer der ältesten Frankreichs ist, besaß alles, um mich zu bezwingen. Rocamadour ist ein Ort außerordentlichen Friedens [...]. Vorne befindet sich ein kleiner Garten, der mit seinen Oleanderbäumchen in Kübeln ganz rosafarben ist, eine sehr einfache Kapelle, die halb in den Felsen gebaut ist, und die wunderbare Madonnenstatue beherbergt, die laut Überlieferung vom Heiligen Amadour [...] aus schwarzem Holz geschnitzt worden war. Am Abend desselben Besuchs in Rocamadour begann ich meine *Litanies à la Vierge noire* für Frauenchor und Orgel. In diesem Werk habe ich versucht, mein Gefühl ‚ländlicher Frömmigkeit‘ auszudrücken, das mich an diesem wunderschönen Ort so stark beeindruckt hatte.“

Der Ausdruck „ländlicher Frömmigkeit“ gelingt Poulenc durch Anklänge an gregorianische Choräle und die häufige Verwendung des sogenannten fauxbourdon-Satzes, einer Aneinanderreihung von Sextakkorden, die gerne mit volkstümlicher Musik assoziiert wird. Den Text der Litanei fand Poulenc auf der Rückseite einer Abbildung der schwarzen Jungfrau Maria (Vierge Noire) aus Rocamadour. Maria wird in ihren Rollen als Jungfrau, Königin, Herrin und Patronin um Fürbitte vor dem dreieinigen Gott angerufen, wobei auch auf die Statue selbst Bezug genommen wird: „Jungfrau, der Zacchaeus oder der heilige Amadour diesen Schrein gebaut hat, bitte für uns.“

Katharina Talkner



Johann Michael Haydn, Missa Sancti Aloysii für Sopran, Chor, Kammerorchester und Orgel, 1777

Missa

I. KYRIE

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.

II. GLORIA

Gloria in excelsis Deo.
Et in terra pax
hominibus bonae voluntatis.
Laudamus te. Benedicimus te.
Adoramus te.
Glorificamus te.
Gratias agimus tibi
propter magnam gloriam tuam.
Domine Deus, rex coelestis,
Deus Pater omnipotens.
Domine Fili unigenite,
Jesu Christe.
Agnus Dei, filius Patris,
qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis,
suscipe deprecationem
nostram.
Quoniam tu solus sanctus,

Messe

I. KYRIE

Herr, erbarme dich.
Christus, erbarme dich.
Herr, erbarme dich.

II. GLORIA

Ehre sei Gott in der Höhe.
Und auf Erden Friede
den Menschen, die guten Willens sind.
Wir loben Dich. Wir preisen Dich.
Wir beten Dich an.
Wir verherrlichen Dich.
Wir sagen Dir Dank
ob Deiner großen Herrlichkeit.
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott allmächtiger Vater.
Herr Jesus Christus,
eingeborener Sohn.
Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
Du nimmst hinweg
die Sünde der Welt,
erbarme Dich unser,
nimm unser Flehen
gnädig auf.
Denn Du allein bist der Heilige,

tu solus Dominus,
tu solus altissimus,
Jesu Christe,
cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris.
Amen.

III. CREDO

Credo in unum Deum,
patrem omnipotentem,
factorem coeli
et terrae,
visibilium omnium
et invisibilium.
Credo in unum Dominum
Jesum Christum,
filium Dei unigenitum.
Et ex Patre natum
ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero.
Per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines

Du allein der Herr,
Du allein der Höchste,
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist
in der Herrlichkeit des Vaters.
Amen.

III. CREDO

Ich glaube an den einen Gott,
den allmächtigen Vater,
Schöpfer des Himmels
und der Erden,
aller sichtbaren
und unsichtbaren Dinge.
Ich glaube an den einen Herrn
Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn.
Er ist aus dem Vater geboren
vor aller Zeit.
Gott von Gott, Licht vom Lichte,
wahrer Gott vom wahren Gott.
Durch Ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen

et propter nostram salutem
descendit de coelis.
Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine
et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis,
sub Pontio Pilato
passus
et sepultus est.
Et resurrexit tertia die,
secundum Scripturas.
Et ascendit in coelum;
sedet ad dexteram Patris,
et iterum venturus est
cum gloria iudicare
vivos et mortuos,
cujus regni
non erit finis.
Credo in
unum Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem,
qui ex Patre
filioque procedit.
Qui cum Patre et filio
simul adoratur,
qui locutus est
per Prophetas.
Confiteor unam baptismam
in remissionem peccatorum,
et exspecto resurrectionem
mortuorum
et vitam venturi saeculi.
Amen.

und um unseres Heiles willen
ist Er vom Himmel herabgestiegen.
Er hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
aus Maria, der Jungfrau,
und ist Mensch geworden.
Gekreuzigt wurde Er sogar für uns;
unter Pontius Pilatus
hat Er den Tod erlitten
und ist begraben worden.
Er ist auferstanden am dritten Tag
gemäß der Schrift.
Er ist aufgefahren in den Himmel
und sitzt zur Rechten des Vaters,
Er wird wiederkommen
in Herrlichkeit, Gericht zu halten
über Lebende und Tote
und seines Reiches
wird kein Ende sein.
Ich glaube an den
Heiligen Geist,
den Herrn und Lebensspender,
der vom Vater
und dem Sohne ausgeht.
Er wird mit dem Vater und Sohne
zugleich angebetet,
Er hat gesprochen
durch die Propheten.
Ich bekenne die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden,
und ich warte auf die Auferstehung
der Toten
und das Leben der zukünftigen Welt.
Amen.



IV. SANCTUS

Sanctus, sanctus, sanctus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.
Hosanna in excelsis Deo.

V. BENEDICTUS

Benedictus, qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.
Hosanna in excelsis Deo.

VI. AGNUS DEI

Agnus Dei,
qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei,
qui tollis
peccata mundi,
miserere nobis,
Agnus Dei,
qui tollis
peccata mundi,
dona nobis pacem.

IV. SANCTUS

Heilig, heilig, heilig,
Herr, Gott der Heerscharen.
Himmel und Erde sind erfüllt
von Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.
Hosanna Gott in der Höhe.

V. BENEDICTUS

Gelobt sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.
Hosanna Gott in der Höhe.

VI. AGNUS DEI

Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser.
Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
erbarme Dich unser,
Lamm Gottes,
Du nimmst hinweg
die Sünden der Welt,
gib uns den Frieden.

Francis Poulenc, Litanies à la Vierge Noire

Notre Dame de Rocamadour, für Mädchenchor und Orchester, 1936

Litanies à la Vierge Noire

Seigneur, ayez pitié de nous,
Jésus-Christ, ayez pitié de nous.

Jésus-Christ, écoutez-nous.

Jésus-Christ, exaucez-nous.

Dieu le Père, créateur,

ayez pitié de nous.

Dieu le Fils, rédempteur,

ayez pitié de nous.

Dieu le Saint-Esprit, le sanctificateur,

ayez pitié de nous.

Trinité Sainte, qui êtes un seul Dieu,
ayez pitié de nous.

Sainte Vierge Marie, priez pour nous.

Vierge, reine et patronne,
priez pour nous.

Vierge que Zachée le Publicain
nous a fait connaître et aimer,

Vierge a qui Zachée ou Saint Amadour

éleva ce sanctuaire,

priez pour nous.

Reine du sanctuaire,

que consacra Saint Martial,

et où il célébra ses saints mystères,

Reine, près de laquelle s'agenouilla
Saint-Louis

vous demandant le bonheur de la
France,

priez pour nous, priez pour nous.

Litaneien an die Schwarze Jungfrau

Herr, erbarme dich unser.

Jesus Christus, erbarme dich unser.

Jesus Christus, höre uns.

Jesus Christus, erhöre unsere Gebete.

Gott Vater, der du uns geschaffen

hast,

erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt,

erbarme dich unser.

Gott Heiliger Geist, der uns von Sün-

den reinigt,

erbarme dich unser.

Heilige Trinität, die du ein Gott bist,

erbarme dich unser.

Heilige Jungfrau Maria, bitte für uns.

Jungfrau, Königin und Patronin,

bitte für uns.

Jungfrau, die Zachäus der Zöllner

uns kennen und lieben lehrte,

Jungfrau, der Zachäus oder der heili-

ge Amadour

diesen Schrein gebaut hat,

bitte für uns.

Königin des Schreins,

der dem heiligen Martial gewidmet ist

und an dem er seine heiligen Mysteri-

en zelebrierte,

Königin, vor welcher der heilige Louis

kniete,

um für das glückliche Schicksal Frank-

reichs zu beten,

bitte für uns, bitte für uns.

Reine, à qui Roland consacra son
épée,

priez pour nous.

Reine, dont la bannière gagna les
batailles,

priez pour nous.

Reine, dont la main délivrait les cap-
tifs,

priez pour nous.

Notre-Dame, dont le pèlerinage est
enrichi

de faveurs spéciales,

Notre-Dame, que l'impiété et la haine

ont voulu souvent détruire,

Notre-Dame, que les peuples visitent
comme autrefois,

priez pour nous, priez pour nous.

Agneau de Dieu, qui effacez le péchés
du monde,

pardonnez-nous.

Agneau de Dieu, qui effacez le péchés
du monde,

exaucez-nous.

Agneau de Dieu, qui effacez le péchés
du monde,

ayez pitié de nous.

Notre-Dame, priez pour nous,

afin que nous soyons dignes de Jésus-
Christ.

Königin, der Roland sein Schwert
weihte,

bitte für uns.

Königin, deren Banner die Schlachten
gewann,

bitte für uns.

Königin, deren Hand die Gefangenen
befreite,

bitte für uns.

Unsere Herrin, deren Wallfahrt geseg-
net ist

mit besonderer Gunst,

Unsere Herrin, die Gottlosigkeit und
Hass

oftmals getrachtet haben zu zerstö-
ren,

Unsere Herrin, welche die Menschen
aufsuchen wie in früheren Zeiten,

bitte für uns, bitte für uns.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt,

vergib uns.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt,

erhöre unsere Gebete,

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die
Sünden der Welt,

erbarme dich unser.

Unsere Herrin, bitte für uns,

dass wir würdig werden der Verhei-
ßung Christi.



Christiane Iven

Die vielseitige Sopranistin gehört seit einigen Jahren der Staatsoper Stuttgart an, wo sie als *Feldmarschallin* (Rosenkavalier), *Agathe* (Freischütz), *Didon* (Les Troyens) und *Kundry* (Parsifal) das Publikum begeisterte. Ihre sängerische Laufbahn begann Christiane Iven am Bremer Theater, wechselte dann an das Nationaltheater Mannheim und an die Staatsoper Hannover, wo sie insbesondere für ihre Interpretation der *Elvira* (Don Giovanni) und der *Emilia Marty* (Die Sache Makropulos) in der Inszenierung von Luc Perceval große Anerkennung fand. An verschiedenen europäischen Opernhäusern war sie in den letzten Jahren zu Gast, u. a. als *Sieglinde* (Walküre) in Budapest und *Feldmarschallin* (Rosenkavalier) in Rom und Berlin. Auch als Konzert- und Liedsängerin ist die Künstlerin außerordentlich erfolgreich.



Gemeinsam mit Thomas Quasthoff gab sie ihr Debut in Wien mit Wolfs *Italienischem Liederbuch*. Ihre Liederabende unter anderem mit Andras Schiff, Wolfgang Rieger, Burkhard Kehring oder zusammen mit Bruno Ganz (*Marienleben* von Hindemith) und Liese Klahn erhielten hervorragende Rezensionen.

Zuletzt erschienen Aufnahmen mit Christiane Iven von Schumanns *Faust-Szenen* unter der Leitung von Nikolaus Harnoncourt mit dem Concertgebouworkest, Lieder von Alban Berg zusammen mit dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg unter Marc Albrecht sowie Lieder aus Mahlers *Des Knaben Wunderhorn* mit Michael Gielen und dem SWR Sinfonieorchester (hänssler classic).

An ihrem Stammhaus, der Oper Stuttgart, singt sie in der aktuellen Saison u. a. die Titelpartie in einer Neuproduktion von Richard Strauss' *Ariadne auf Naxos* unter der Leitung von Michael Schönwandt. Mit dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR singt Christiane Iven unter Stefan Solyom ein eigens auf sie zugeschnittenes Programm: *Isoldes Liebestod* und *La mort de Cléopâtre* von Berlioz sowie mit der Internationalen Bachakademie Liszts *Die heilige Elisabeth* unter Martin Haselböck. Rezitals sind in 2012/2013 u. a. in Madrid geplant.

Christiane Iven wurde in Hamburg geboren, studierte in ihrer Heimatstadt bei Judith Beckmann und ergänzte ihre Ausbildung mit Lied-Interpretationskursen bei Dietrich Fischer-Dieskau. Sie ist Preisträgerin des Deutschen Musikwettbewerbs und mehrerer internationaler Wettbewerbe. Für ihre herausragenden künstlerischen Leistungen wurde sie mit dem Niedersächsischen Staatspreis ausgezeichnet. Im November 2011 wurde sie zur baden-württembergischen Kammersängerin ernannt.

Ulfert Smidt

Ulfert Smidt wuchs in Bremen auf, wo er bereits in seinem 11. Lebensjahr Orgelunterricht erhielt. In Hannover studierte er Kirchenmusik (Orgelklasse Ulrich Bremsteller) und legte dort 1985 das A-Examen ab. Als Stipendiat der deutschen Studienstiftung führte sein weiterer Weg nach Amsterdam zu Piet Kee und Ewald Kooiman und damit an die wichtigsten Orgeln der Niederlande.



Nach Tätigkeiten als Kirchenmusiker, Kreiskantor und Orgelrevisor in Holzminden und Bremen wirkt Ulfert Smidt seit 1996 als Organist der Marktkirche Hannover und künstlerischer Leiter der internationalen Orgelkonzerte. Darüber hinaus ist es als Dozent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover tätig.

Zahlreiche CDs dokumentieren die stilistische Bandbreite Ulfert Smidts: das gesamte Orgelwerk von Johannes Brahms, Norddeutsche Orgelmusik, César Franck-Transkriptionen, Werke von Bach, Mendelssohn, Frank Martin und Messiaen. Seine Einspielungen wurden mit namhaften Preisen ausgezeichnet, darunter der Preis der Deutschen Schallplattenkritik (ECHO Klassik). Die letzten Produktionen entstanden ab 2008 an den drei Orgeln der Marktkirche Hannover (Italienische Orgel, Chor-Ensemble-Orgel, Große Orgel), darunter „Bach an drei Orgeln“ anlässlich der Gesamtauführung des Bachschen Orgelwerks 2011.



Gudrun Schröfel

Nach Abschluss ihrer Studien an der Hochschule für Musik und Theater (Schulmusik, Dirigieren, Gesang), an der Leibniz Universität (Anglistik) und bei Eric Ericson konzertierte Gudrun Schröfel zunächst im Konzert- und Oratorienfach. Von 1985 – 1989 lehrte sie als Professorin für Musikerziehung mit dem Schwerpunkt Dirigieren und Ensembleleitung an der Folkwang-Hochschule Essen, danach an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wo sie von 1997-2011 Vizepräsidentin war.

Gudrun Schröfel leitet in der Nachfolge von Ludwig Rutt den international renommierten Mädchenchor Hannover und den gemischten Kammerchor Johannes-Brahms-Chor Hannover. 2010 wurde die Einspielung zeitgenössischer Kantatenkompositionen, an der beide Chöre beteiligt waren, mit einem ECHO KLASSIK ausgezeichnet. Mit ihren Ensembles gewann sie zahlreiche nationale und internationale Preise, u.a. BBC-Wettbewerb London, Brahms Wettbewerb Hamburg, EBU: Let the peoples sing, Marktoberdorf, Tolosa, Arezzo, DCW Köln, Stuttgart, Kiel.

Den Schwerpunkt legt Gudrun Schröfel auf eine künstlerisch ausgefeilte, stil- und werkgerechte Gestaltungsarbeit und auf die Differenzierung des Chorklangs in den Werken von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Kompositionen. Immer wieder gelingen stilsichere Interpretationen. Darunter befinden sich viel beachtete Uraufführungen von Werken namhafter Komponisten wie Hosokawa, Killmayer, Rautavaara, Pärt, Schleiermacher, Koerppen etc. Zahlreiche CD-Einspielungen bezeugen die stilistische Repertoirebreite - A cappella und mit Orchester. Für 2012 haben Peter Eötvös und Vinko Globokar Auftragswerke für den Mädchenchor komponiert.

Einladungen zu internationalen Festivals und Konzerttourneen führten Gudrun Schröfel durch ganz Europa, in die USA, nach China, Brasilien, Chile, Russland und mehrfach nach Israel und Japan. Sie ist gefragt als Jurorin bei internationalen Chorwettbewerben, 2011 war sie zum dritten mal Juryvorsitzende beim Internationalen Kammerchorwettbewerb in Marktoberdorf.

Zahlreiche ihrer Schülerinnen wurden Preisträgerinnen beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert.

Für ihr außergewöhnliches Engagement erhielt Gudrun Schröfel 1998 den Niedersächsischen Kunstpreis für Musik und 2004 das Verdienstkreuz Erster Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens.

Sie ist Mitglied im Beirat Chor des deutschen Musikrats.

„il gioco col suono“

Das Ensemble „il gioco col suono“ (ital. „das Spiel mit dem Klang“) wurde 2004 von Krzysztof Wegrzyn gegründet. Der von der Besetzung her stark variierende Zusammenschluss ausgewählter Musiker - vom Solisten bis hin zum durch Holzbläser ergänzten Streichorchester - hat es sich neben traditionellen Konzertveranstaltungen zur Aufgabe gemacht, themenbezogene Konzertprojekte zu veranstalten, in denen klassische Musiktraditionen mit neuartigen,

modernen Elementen verschmolzen werden. Hierzu zählen Projekte wie die von überwältigendem Erfolg gekrönten „Mozartiaden“, „VivaldiExperience“ „Jahreszeiten“ oder „HAZ Weihnachtshilfe-Projekte“ in den Jahren 2004 bis 2011, bei denen es sich „*il gioco col suono*“ insbesondere zum Ziel setzte, jungen Künstlern zu ermöglichen, sich in traditioneller Form, aber auch experimentell auf der Bühne auszuprobieren und zu verwirklichen. Heute Abend ist das Ensemble „*il gioco col suono*“ in einer klassisch begleitenden Funktion zu erleben.



10forBrass

Das 2010 gegründete Blechbläserensemble „10forBrass“ besteht aus Studierenden deutscher Musikhochschulen. Sie alle sind Mitglieder in renommierten internationalen Auswahlorchestern wie der Jungen Deutschen Philharmonie, dem Gustav-Mahler-Jugendorchester und dem Festivalorchester des Schleswig-Holstein Musik Festivals.

Viele von Ihnen haben inzwischen Engagements bei Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Deutschen Oper Berlin und dem Staatsorchester Hannover

oder sind Mitglieder der Orchesterakademien der Staatsoper München, des Konzerthausorchesters Berlin oder der Berliner Philharmoniker.

Bereits im Gründungsjahr erhielt 10forBrass eine Einladung nach Sylt, um dort das Abschlusskonzert der Westerländer Konzertsaison zu gestalten, sowie die Einladung der Oscar und Vera Ritter-Stiftung ein Konzert in der Hamburger Laeiszhalle zu geben. Seither gibt das Ensemble deutschlandweit Konzerte und ist in Kirchen und Konzertsälen ebenso zu Gast wie auf open-Air-Bühnen.

10forBrass erreichte 2011 beim Deutschen Musikwettbewerb („DMW“) das Finale und wurde von der Jury mit einem Stipendium ausgezeichnet.

Das Ensemble gastierte beim Schleswig-Holstein Musik Festival und gab im November 2011 ein Konzert in der Berliner Philharmonie.

2012 waren die jungen Musiker erstmals beim MDR Musiksommer zu hören und gestalteten das Saisoneneröffnungskonzert der Philharmonie Essen. Im kommenden Jahr wird die erste CD des Ensembles erscheinen. Heute hören Sie ein Quartett aus Mitgliedern des Ensembles 10forBrass.

Der Mädchenchor Hannover

Der Mädchenchor Hannover ist einer der namhaftesten Jugendchöre Europas. Als erster und zweiter Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben (z.B. Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf, zweimal „Let the peoples sing“, dreimal Deutscher Chorwettbewerb) genießt er in der internationalen Chorwelt ein hohes Ansehen und wird zu Konzerten in fast alle europäischen Länder sowie in die USA, nach Japan und China, Brasilien und Chile, Russland, die Türkei und Israel eingeladen. Etliche seiner Mitglieder haben beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erste und zweite Preise gewonnen. Für zahlreiche Musikerkarrieren hat der MCH den Weg bereitet.



Eine stattliche Anzahl CD-Einspielungen zeugen von hoher künstlerischer Qualität seiner Interpretationen. Im Jahr 2010 wurde die CD „Glaubenslieder“ als Gemeinschaftsproduktion mit acht weiteren Hannoverschen Chören mit dem ECHO-Klassik ausgezeichnet.

In der Chor- und Singschule des Mädchenchores Hannover sorgen qualifizierte, leistungsorientierte und pädagogisch erfahrene Fachkräfte, allen voran Gabriele und Georg Schönwälder sowie Swantje Bein, für eine kontinuierliche Schulung des Chores sowie auch der einzelnen Singstimmen.

Das Repertoire des Chores reicht von der Renaissance bis zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts, wobei die Erarbeitung zeitgenössischer Chorwerke ein besonderes Anliegen ist. Durch zahlreiche Auftragskompositionen hat der Mädchenchor Hannover maßgeblich zur Erweiterung des Repertoires für Jugend- und Frauenchöre beigetragen.



Freundeskreis Mädchenchor Hannover -20 Jahre engagierte Hilfe-

Liebe Konzertbesucher!

Wir fördern Konzerte, CD-Produktionen, Chorreisen und in besonderem Maße die Stimmbildung. Wir helfen beim Ankauf von Auftragswerken. Im Jahre 2000 haben wir die Stiftung des Chores gegründet

Unsere herzliche Bitte: Helfen auch Sie! Ihre Beiträge kommen ausschließlich dem Chor zugute. Wir heißen Sie mit attraktiven Prämien willkommen. Beachten Sie unseren Flyer! Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Freundeskreis
Mädchenchor Hannover e. V.
Seelhorststraße 49/52
30175 Hannover
Werner Weise
Telefon: 05068 – 5248

Konto: Hannoversche Volks-
bank, Konto 210 614 000
BLZ 251 900 01

Freundeskreis des **mädchenchor**
hannover



Gloria!

Weihnachtliche Klänge mit
dem Mädchenchor Hannover

Mädchenchor Hannover
Stockholm Chamber Brass
Gudrun Schröfel

13,- €



Fundraising für die Zukunft des Mädchenchores

„Singe Seele“, ein Werk des Komponisten Herwig Rutt, Sohn des Chorgründers Ludwig Rutt, wird zum feierlichen Einzug des Chores in das neue Chorheim in der Christuskirche uraufgeführt werden. Der Komponist hat seine Vertonung dieses Morgenstern-Gedichts auf Büttenpapier übertragen. Durch den Kauf der verschiedenen Ausgaben – in der limitierten Grußkarten-Edition oder als hochwertige und dekorativ gerahmte Handschriften – tragen Sie zum Einzug in das neue Zuhause bei.

Ein weiterer kreativer Bau-Stein kommt von dem Juwelier Stichnoth. Aus seiner Werkstatt stammen silberne und vergoldete Engelchen als Ohrhänger, Ohrstecker und Anhänger. Ihr Kauf verleiht dem Chorheim Flügel und wirbt in besonders charmanter Weise – als Schmuckstücke der Chormädchen, ihrer Schwestern, Kusinen und Freundinnen – für den Chor.

Nähere Informationen zu den fundraising-Projekten finden Sie auf der homepage des Mädchenchores – oder Sie entschließen sich gleich hier und heute im Foyer bei unseren „fliegenden Händlerinnen“ zu einem Kauf.



Sangesfreude braucht Spendenfreude

Im Chor zählt jede einzelne Stimme. Beim Aufbau unseres Internationalen Chorzentrum ist jeder einzelne Spenden-Euro Musik in unseren Ohren. Unterstützen Sie die kulturelle und völkerverbindende Arbeit des Fördervereins. Rühren Sie die Werbetrommeln, lassen Sie die Kassen klingeln, werden Sie Mitglied im Förderverein. Nur so gelingt es uns, eine in Deutschland einzigartige Institution musikalischer Breiten- und Exzellenzförderung aufzubauen.

Unter-
stützen
Sie uns!

An der Christuskirche 15
30167 Hannover
Tel: 0511 16768616
info@internationales-chorzentrum.de

www.internationales-chorzentrum.de

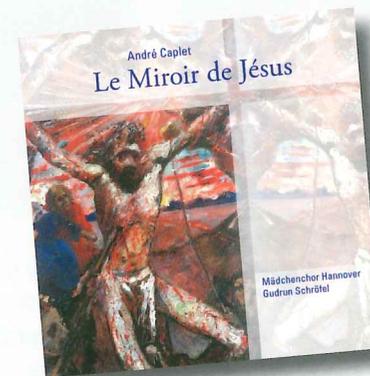
CHOR

FÖRDERVEREIN
Internationales Chorzentrum
Christuskirche Hannover

Informationen zu den zahlreichen CD-Veröffentlichungen des Mädchenchores bei www.rondeau.de

Die jüngste CD:

André Caplet,
Le Miroir de Jésus;
Esther Choi,
Mädchenchor Hannover,
Gudrun Schröfel (2011),
RONDEAU / NOTE,
1 CD 40374080 6055 4 (60')



Darüber schrieb Giselher Schubert, in: Fono Forum 7/2012

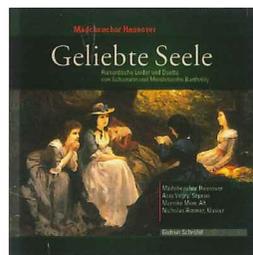
Bekenntnis

„Le miroir de Jesus“ (1923) nennen sich 15 kleine Gedichte über die heiligen Mysterien des Rosenkranzes, die Henri Ghéonin Worte und André Caplet in Musik gesetzt hat. Formal bezieht sich das Werk mit seinen rituellen Zügen auf das katholische Rosenkranzgebet; und musikalisch stilistisch vermittelt es faszinierend genau zwischen Debussy und Messiaen. Die durchaus schwierig auszugestaltende Stimmung des Werkes zwischen klangvoller Strenge und kühler Ekstasik treffen die Interpreten ungemein eindringlich. Gudrun Schröfel hat mit dem Mädchenchor Hannover ein Ensemble geformt, das seinen Part spürbar engagiert und ausgesprochen klangschön meistert. Esther Choi gelingt es, Bericht und Bekenntnis in ihren Gesang einzubinden. Erstaunlich auch, wie die sechs Instrumentalisten die Musik unaufdringlich klanglich einfärben und ihr doch Präsenz verschaffen.

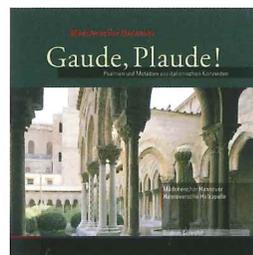




2011
verklingend und ewig
 Raritäten aus der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
 Madchenchor Hannover, Gudrun Schröfel
 Knabenchor Hannover, Jörg Breiding
 14,00 €



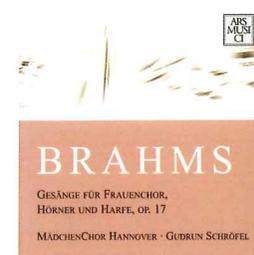
2010
Geliebte Seele
 Romantische Lieder und Duette
 Mädchenchor Hannover, Ania Vegry,
 Mareike Morr, Nicholas Rimmer
 Gudrun Schröfel
 15,95 €



2008
Gaude, Plaude!
 Cozzolani, Perucona
 Mädchenchor Hannover
 Hannoversche Hofkapelle
 Gudrun Schröfel
 15,95 €



2006
Von Mozart bis Messiaen
 mit der NDR Radio-philharmonie
 Gregor Brühl,
 Gudrun Schröfel
 15,95 €



2003
Brahms
 Gesänge für Frauenchor, Hörner und Harfe
 mit NDR Radiophilharmonie
 15,95 €



2001
Concert for a new Millennium
 12,50 €



1999
Kaleidoskop 2
 Holst u.a.
 10,00 €



1996
Folk songs of the Four Seasons
 10,00 €

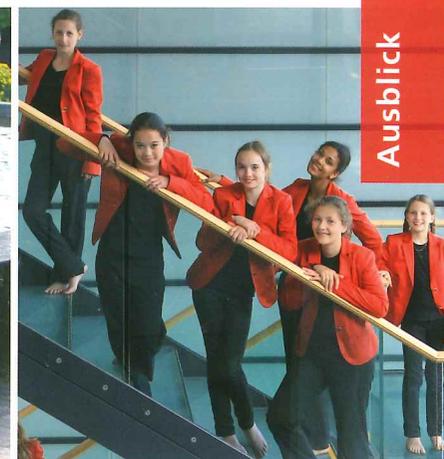


1995
Johann Adolf Hasse
Johann M. Haydn
 Mädchenchor Hannover, Kammerakademie Hannover
 Ludwig Rutt,
 Gudrun Schröfel
 10,00 €

Unsere CDs sowie das Buch „Die Stimmen der Mädchen“ können Sie anschließend im Foyer, im Büro des Mädchenchores oder in der Buchhandlung an der Marktkirche erwerben.



Die nächsten Konzerte und Aktivitäten des Mädchenchores



**Samstag 15. Dezember 2012
um 20 Uhr**
Festliches Weihnachtskonzert
**Weihnachten mit The King's
Singers und dem Mädchenchor
Hannover**
Landesfunkhaus Niedersachsen,
Großer Sendesaal des NDR

Samstag 08.12. 19.00 Uhr
Sonntag 09.12. 18.00 Uhr
Samstag 15.12. 19.00 Uhr
Sonntag 16.12. 18.00 Uhr
**Johann Sebastian Bach, Weih-
nachtsOratorium** Oper unter
Mitwirkung des Nachwuchscho-
res des Mädchenchor Hannover,
Herrenhäuser Kirche, unter der
Leitung von Martin Ehlbeck

**Sonntag 20. Januar 2013
um 11.30 Uhr**
Neujahrskonzert 2013
Opernhaus Hannover

**Sonntag 3. März 2013,
10-12 und 15-16 Uhr**
Aufnahmeprüfung

**Samstag 6. April 2013
um 14 Uhr**
Feierliche Aufnahme
Kaiser-Wilhelm-und-Ratsgymna-
sium

**Mittwoch 24. April 2013
um 19.30 Uhr**
**Essener Dom – Konzertreihe
„Voices“**

**Freitag, 31. Mai 2013,
Kuppelsaal, 20.00 Uhr**
**Samstag, 1. Juni 2013,
Frauenkirche, Dresden**
Benjamin Britten: War Requiem
Genau 51 Jahre nach der Urauf-
führung dieses Werkes in der
neu aufgebauten Kathedrale
von Coventry holt Pro Musica
**das City of Birmingham Sym-
phony Orchestra** nach Hanno-
ver, der Mädchenchor ist an den
Aufführungen unter der Leitung
von Andris Nelson beteiligt.

Sonntag 16. Juni 2013
Viva Voce - Bach in Italien
Mädchenchor Hannover und
Arte Ensemble
Johann Sebastian Bach Psalm 51
„Tilge, Höchster meine Sünden“,
BWV 1083. Georg Friedrich Hän-
del Silete venti, HWV 242 Mo-
tette für Sopran und Streicher
Klosterkirche Loccum im
Rahmen der 850-Jahr-Feier
des Klosters.

13. und 14. Dezember 2013
**Weihnachtskonzerte in der
Marktkirche**

Impressum

Herausgeber: Mädchenchor Hannover e.V.,
Seelhorststr. 49/52, 30173 Hannover, +49 (0)511 1611471,
www.maedchenchor-hannover.de

Redaktion: Almut Wille, Katharina Talkner

Übersetzungen: Karolin Pfeiffer, David Carswell, Almut Wille

Gestaltung: Loeper & Wulf KonzeptDesign, Hannover

Bildquellen: Michael Plümer, Benjamin Ealovega, Ernst Fessler,
Florian Graser, Marek Kruszewski, Christine Schneider, Volker Wille

Druck: LEINEBERGLAND, Industriestraße 2A, D-31061 Alfeld (Leine)

Mädchenchor Hannover e.V.

Chor- und Singschule

Seelhorststraße 49/52, 30175 Hannover, Tel.: 0511/1611471,
Fax: 0511/1695930, E-Mail: info@maedchenchor-hannover.de,
Internet: www.maedchenchor-hannover.de

Bankverbindung: Ev. Kreditgenossenschaft eG,
Kontonummer 66 00 832, BLZ 520 604 10

Auslandsüberweisung: IBAN: DE 39520604100006600832,
BIC-Nr: GEN ODEF1EK1

Chorbüro Bürozeiten: Mo-Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Vorstand: Prof. Dr. Hans Bäßler, Dr.-Ing. Christian Haferkorn,
Prof. Gudrun Schröfel, Dr. Axel Simon, Christoph Wiese

Chorbüro: Almut Wille, Sandra Tisken, Doris Pfeiffer

Chormangement: Julia Albrecht,

ja@albrecht-artist-management.de, Tel.: 0177 4403510

Claire Lütcke, cl@albrecht-artist-management.de,
Tel.: 0172 4403111

Künstlerische Leitung und Chorleitung Konzertchor: Prof. Gudrun
Schröfel, Gudrun.schroefel@hmtm-hannover.de, Tel.: 0511 13373

Nachwuchschor: Georg Schönwälder

Vorklasse: Swantje Bein

Vokale Grundstufe: Gabriele Schönwälder

Künstlerischer Beirat: Prof. Dr. Hans Bäßler, Prof. Christiane Iven,
Prof. Dr. Susanne Rode-Breyermann, Prof. Siegfried Strohbach,
Prof. Krzysztof Wegrzyn

Freundeskreis des Mädchenchor Hannover. e.V.: Werner Weise,
news@maedchenchor-hannover.de, Tel.: 05068 5248

Hannoversche Volksbank, Konto: 02 106 140 00, BLZ: 251 900 01

Ehemalige: Rolf Hesse, news@maedchenchor-hannover.de,
Tel.: 05139 7801, Monika Möhl, Gabriele Hörmann, Stefanie Bode

Mädchenchor Hannover Stiftung: Dr. Heiner Feldhaus,
Meike Heise, Werner Weise, heiner.feldhaus@concordia.de,
Tel.: 0511 57011200

